



STADTMUSEUM
WÜRZBURG

Politischer Neubeginn 1945 bis 1950

Die Anfänge der Parteien in Würzburg und Unterfranken im Spiegel der Wahlplakate

Hanns Seidel Stiftung

WÄHLT CHRISTLICH
SOZIALE UNION-LISTE 2

ÜBER DEN PARTEIEN
stehend suchen wir

DIE BRÜCKE
die Verständigung mit jedem, der bereit ist, beizutragen
ZUM NEUEN WÜRZBURG

WAHLGEMEINSCHAFT
JEDERAUFBAU
WÜRZBURG

LISTE 4

nicht hü = nicht hot

OB BAYER - OB FLÜCHTLING
GEMEINSAM
ALS DEUTSCHE FÜR DEUTSCHLAND

FREIE DP
FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

SPD und die Bayer. Verf.

Abgeordneter **JOH. MAAG** spricht
am Freitag, 3. Oktober 1946 um 10.30 Uhr in den
Stadthaus-Galställen in Würzburg

Würzburg
Unfreie Stimme

WÜRZBURG

1848

Kampf um

Dr. Thomas
Oberlandesgericht
I. Landesvorsitzender

spricht in
einer öffentl.
Kundgebung
u. Ged.

1948

SPD

halten die Treue
und Nazi-Kerker

für ein
**freies
geeintes Deutschland**

Darum **KPD**

Wirtschaftliche
Aufbau-Vereinigung

MIT PLANWIRTSCHAFT
KEIN

FREIE DP

10000 Tote

gedankenloses Kreuzes

SPD

Manifest
K. Marx / F. Engels
1848

1948
vollenden!

KPD

Wirtschaft

... die Grundätze des freien
Wettbewerbes sollen gelten

Sagt darum **NEIN** zur Verfassung

Wähle
FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

BEKENNTNIS ZUR HEIMAT

BAYERNPARTEI

WÜRZBURG
erstehet wieder!

CHRISTLICH • SOZIALE